

Stadt	04.05.2022 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Hotel Haus Union, Schenkendorfstraße 13, 46047 Oberhausen		

Anwesende:

Stadtverordnete u. a.

Herr Girrullis, Sebastian
Herr Krey, Thomas
Herr Lösken, Hans-Bernd
Herr Mulia, Marc
Frau Mumm, Birgit
Herr Real, Ulrich
Herr Rubin, Dirk
Frau Salwik, Claudia
Frau Willing-Spielmann, Ulrike

Vertreter/-innen der Träger freier Jugendhilfe (stimmberechtigt)

Herr Borns, Bastian Benedikt
Herr Langnese, Ralf
Herr Lensing Stephan
Herr Dr. Heindrichs, Gereon
Frau Plass, Sabine

für Herrn Grünewald, Paul

die beratenden Mitglieder

Frau Amrehn, Susanne
Herr Baum, Max
Herr Klagus, Rene
Frau Schneider, Stefanie
Frau Dr. Lentz, Sabine
Herrn Racel, Horst
Frau Ridders, Stefanie
Herr Schmidt, Jürgen

für Herrn Janßen, Frank

Verwaltung

Frau Abid, Tatjana
Herr Bonsack, Uwe
Herr Ernek, Guido
Frau Gerschermann, Monika
Herr Goyer, Jörn
Frau Hemker, Tabea
Frau Hoffmann, Jaqueline
Herr Ladeur, Björn
Herr Nixdorf, Armin
Herr Post, Daniel
Herr Pütz, Olaf
Frau Scholz, Regina
Frau Sebold, Magdalena
Frau Sikorski, Charline
Frau Januschewski, Tanja

Stadt Oberhausen	04.05.2022 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Hotel Haus Union, Schenkendorfstraße 13, 46047 Oberhausen		

Gäste

Stadt Oberhausen	04.05.2022 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Hotel Haus Union, Schenkendorfstraße 13, 46047 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Kenntnisnahmen

- 1.1 Sachstand KTE Planungen und –Baumaßnahmen
- 1.2 Förderprogramm „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“ des Landes NRW 2022
Vorlage: M/17/1717-01
- 1.3 Stadterneuerungsprojekt "Sozialer Zusammenhalt Oberhausen Osterfeld": Sachstandsbericht Teilmaßnahme Nr. 2 "Multifunktionskomplex Osterfeld"
Vorlage: M/17/1890-01
- 1.4 Oberhausener Bildungsreport 2022
Vorlage: M/17/1956-01
- 1.5 Jahresbericht der Erzieherischen Hilfe 2021
Vorlage: M/17/1964-01
- 1.6 Jahresbericht Haus des Jugendrechts Oberhausen 2021
Vorlage: M/17/1966-01

2 Vorberatungen

- 2.1 Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Auszahlung im Deckungsring Jugend für das Haushaltsjahr 2022 – Inanspruchnahme von Rückstellungen
Vorlage: B/17/1899-01

3 Anträge gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen

- 3.1 Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht Kindeswohlgefährdung
Vorlage: A/17/2026-01

4 Mitteilungen der Verwaltung

Stadt Oberhausen	04.05.2022 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Hotel Haus Union, Schenkendorfstraße 13, 46047 Oberhausen		

Stadt Oberhausen	04.05.2022 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Hotel Haus Union, Schenkendorfstraße 13, 46047 Oberhausen		

Herr Krey eröffnet die 11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses und begrüßt die Anwesenden.

Die Einladung ist allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen.

Sodann fragt Herr Krey, ob Widersprüche gegen die Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 09.03.2022 erhoben werden. Dies ist nicht der Fall.

Im Anschluss stellt Herr Krey die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Kenntnisnahmen

1.1. Sachstand KTE Planungen und –Baumaßnahmen

Frau Willing-Spielmann erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der KTE Kirchhellener Str.

Daraufhin erklärt Frau Scholz, dass die KTE Kirchhellener Str. noch in einem relativ jungen Planungsstatus ist. Es müssen noch einige Fragen geklärt und Bedingungen mit dem Investor und interessierten Trägern abgestimmt werden.

Auf Nachfrage von Herrn Real führt Frau Scholz aus, dass in der Prognose der Bedarfsentwicklung bis zum Kindergartenjahr 2024/25, die Flüchtlingskrise der Ukraine noch nicht einberechnet wurde. Daher muss zum neuen Kindergartenjahr eine Neuberechnung erfolgen. Frau Scholz betont, dass der Ausbau nicht als fertig betrachtet wird, solange es einen Überbedarf gibt.

Der Bericht wird vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

1.2. Förderprogramm „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“ des Landes NRW 2022

Vorlage: M/17/1717-01

Die Vorlage wird vom Jugendhilfeausschuss ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	04.05.2022 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Hotel Haus Union, Schenkendorfstraße 13, 46047 Oberhausen		

**1.3. Stadterneuerungsprojekt "Sozialer Zusammenhalt Oberhausen Osterfeld":
Sachstandsbericht Teilmaßnahme Nr. 2 "Multifunktionskomplex Osterfeld"
Vorlage: M/17/1890-01**

Herr Real fragt nach, ob der Zeitplan realistisch ist und ob zu erwarten ist, dass die Umsetzung und Abrechnung bis Ende 2025 abgeschlossen sein wird.

Nachtrag:

Der FB 5-1-30/Stadterneuerung geht aktuell davon aus, dass die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme bis 2025 erfolgen wird. Aufgrund des noch sehr frühen Umsetzungsstadiums des Gesamtprojektes kann zum derzeitigen Zeitpunkt keine valide Aussage getroffen werden.

Auf Nachfragen von Frau Willing-Spielmann und Herrn Real erläutert Herr Schmidt, dass die Schulverwaltung der Gesamtschule Osterfeld in die ehemaligen Räume der Stadtbibliothek gezogen ist. Darüber hinaus erwähnt er, dass Frau Neiß vom Fachbereich 3-1-50 von Seiten des Jugendamts vertreten ist.

Die Vorlage wird vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

**1.4. Oberhausener Bildungsreport 2022
Vorlage: M/17/1956-01**

Zunächst bedanken sich Herr Girrullis und Herr Baum für den umfassenden Bildungsreport. Herr Baum merkt an, dass es Kinder aus erwerbslosen Familien schwierig haben und es somit positiv ist, dass die Endgeräte in den Schulen vervierfacht wurden. Darüber hinaus wurde von ihm ein engmaschiger Bericht gewünscht.

Auf Nachfragen von Frau Willing-Spielmann und Herrn Girrullis führt Frau Scholz aus, dass der Bildungsreport auf eindrückliche Weise deutlich macht, welche Anstrengungen der Ausbau der Angebote in Kindertageseinrichtungen (KTE) als auch Kindertagespflege (KTP) in den vergangenen Jahren innerhalb Oberhausens gefordert hat. Bis heute sind rund 2.500 Plätze in Oberhausen seit 2010 geschaffen worden.

Nach dem gelungenen Um- und Ausbau für unter 3-jährige Kinder bis August 2013 hat sich insbesondere durch die Zuwanderung Geflüchteter seit 2015 der Platzbedarf wieder verschärft. Hier sind Brückenangebote bis heute unverändert ein sinnvolles Instrument zum Einstieg in die Fremdbetreuung. Brückenangebote werden insbesondere von Kindern und deren Familien mit Fluchterfahrung genutzt. Frau Scholz betont, dass sie froh ist, diese zu haben, um Kindern darüber eine Möglichkeit des Lernens anzubieten. Aufgrund der aktuellen Lage rund um die Ukraine geht sie nicht davon aus, dass der Ausbau in der Kindertagesbetreuung kurzfristig ein Ende findet.

Sie berichtet außerdem, dass das Kommunale Integrationszentrum (KI) in Kooperation mit dem Bereich 3-1 in 2011 ff. die Interkulturellen Standards in der Frühkindlichen Bildung angegangen ist. Dazu gab es auch Beschlussfassungen im JHA. Aktuell ist der Faden mit den Beteiligten der Facharbeitsgruppe Kindertageseinrichtung/ Kindertages-

Stadt Oberhausen	04.05.2022 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Hotel Haus Union, Schenkendorfstraße 13, 46047 Oberhausen		

gespflege nach § 78 SGB VIII erneut aufgenommen worden. U. a. befasst man sich mit einem Monitoring, das auch Personal mit Migrationshintergrund in den Blick nimmt.

Weiter führt sie aus, dass keine kurz- oder mittelfristigen Veränderungen bei den Ergebnissen der Schuleingangsuntersuchung zu erwarten sind. Zum einen werden stets Daten neuer Kinder erhoben und zum anderen ist der Ausbau der Kindertagesbetreuung insgesamt noch nicht abgeschlossen.

Seit vielen Jahren befasst sich der Arbeitskreis Kindertageseinrichtung (KTE) und Grundschule (GS) mit dem Übergang der Kinder von dem einen in das andere Bildungssystem. Das Thema Sprachliche Bildung und insbesondere Sprachförderung ist in diesem Arbeitskreis seit vielen Jahren Dauerthema.

Seit 2012 hat der Bereich 3-1 einen Leitfaden zur Übergangsgestaltung zwischen KTE und GS mit allen Trägern sowie dem Schulsektor und dem Gesundheitswesen vereinbart, der jüngst aktualisiert wurde. Darin ist u. a. geregelt, dass Schulanfänger mit besonderen Herausforderungen bereits deutlich vor ihrem 6. Geburtstag zur Schuleingangsuntersuchung eingeladen werden können.

Frau Amrehn erläutert aus schulischer Sicht, dass die Anmeldungen zur Schule bereits im Herbst beginnen und die Schule im engen Austausch mit den Kindertageseinrichtungen sind. Falls Defizite bei den Kindern festgestellt werden, werden sie vorzeitig zur Untersuchung gemeldet. Problematisch ist es mit Kindern, die erst zwischen Ostern und Sommer zur Schule angemeldet werden.

Auf Nachfrage von Frau Dr. Lentz erläutert Herr Schmidt, dass aufgrund der immensen Belastung durch die Corona Pandemie und nun auch durch die dringend erforderliche Hilfe für die vertriebenen ukrainischen Kinder dem Kinder- und Jugendgesundheitsdienst nicht möglich ist, allen Kindern eine Schuleingangsuntersuchung zu ermöglichen.

Daher wurde ein Kompromiss geschaffen, sodass der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst, bei Kindern die keine Defizite aufweisen, eine verkürzte „Ersatz-Schuleingangsuntersuchung“ in deren Kindertageseinrichtungen durchführen.

Zum Schluss bedankt sich Frau Hemker für das Feedback zu den Oberhausener Bildungsreport und nimmt die Anregungen gerne mit.

Sodann wird die Vorlage vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

1.5. Jahresbericht der Erzieherischen Hilfe 2021 Vorlage: M/17/1964-01

Zunächst bedankt sich Frau Willing-Spielmann für den Bericht. Auf Nachfragen von Frau Willing-Spielmann, Herrn Real und Herrn Rubin berichtet Herr Pütz, dass es sich bei der Anzahl der unbesetzten Stellen um Verwaltungskräfte handelt. Er betont auch,

Stadt Oberhausen	04.05.2022 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Hotel Haus Union, Schenkendorfstraße 13, 46047 Oberhausen		

dass die Höhe der Erträge durch alle Faktoren (Z.96 -107) beeinflusst werden. Zu dem Fachkräftemangel in den Regionalen Teams erläutert Herr Pütz, dass es einige vakante Stellen gibt, er jedoch auf einem guten Weg ist das Personalproblem zu lösen. Darüber hinaus wäre er dankbar, wenn man für die Arbeit bei der Stadt Oberhausen wirbt.

Auf weitere Nachfragen berichtet Herr Pütz, dass es 15 unbegleitete Minderjährige aus der Ukraine gibt und diese sofort Hilfe nach dem SGBVIII bekommen.

Dass sich die Kosten pro Fall um 115 € erhöht haben, begründet Herr Pütz damit, dass es sich um Pflegesätze der Träger handelt und er auf die überordneten Träger keinen Einfluss hat.

Die „Fachstelle Verselbstständigung“ so Herr Pütz, soll zusammen mit den Netzwerkpartner:innen anderer Rechtskreise junge Menschen mit geeigneten Hilfen und Beratungsleistungen in die Selbstständigkeit begleiten. Dazu wird es eine enge Anbindung zum Jugendbündnishaus und zum Jobcenter geben.

Frau Ridders erzählt von ihren positiven Erfahrungen mit präventiven Maßnahmen, da dies eine gute Möglichkeit der Kostenreduzierung ist.

1.6. Jahresbericht Haus des Jugendrechts Oberhausen 2021 Vorlage: M/17/1966-01

Zunächst bedankt sich Herr Girrullis für den Bericht. Auf Nachfrage erläutert Herr Nixdorf, dass man bei drei Straftaten in das Programm „besondere Bearbeitungsform“ aufgenommen wird. Die Anzahl der begangenen Straftaten ist darüber hinaus auch für weitere Bearbeitungsschritte wichtig.

Herr Nixdorf berichtet auch, dass während der Pandemie telefonische Beratungen mit Klienten und die Besprechungen per Videokonferenz stattgefunden haben. Nun ist es wieder möglich Besprechungen in großen Gruppenräumen und Klienten in Präsenz zu beraten.

Zur Abrundung eines ganzheitlichen Aufgabenzuschnitts mit Blick auf die gesamte gemeinsame Dienststelle, wäre es perspektivisch wünschenswert, wenn der Bereich „Betäubungsmitteldelikte“ im Haus des Jugendrechts angesiedelt werden würde, so Herr Nixdorf.

Auf Nachfrage von Herrn Real führt Herr Nixdorf weiter aus, dass für die Entlassung aus der besonderen Bearbeitungsform, erfreulicherweise bei 62 von 94 Fällen, ein deutlich zu verzeichnender Rückgang der Straftatenbegehung ausschlaggebend war.

Stadt Oberhausen	04.05.2022 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Hotel Haus Union, Schenkendorfstraße 13, 46047 Oberhausen		

2. Vorberatungen

- 2.1. Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Auszahlung im Deckungsring Jugend für das Haushaltsjahr 2022 – Inanspruchnahme von Rückstellungen**
Vorlage: B/17/1899-01

Der Jugendhilfeausschuss berät die Vorlage einstimmig positiv vor.

3. Anträge gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen

- 3.1. Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht Kindeswohlgefährdung**
Vorlage: A/17/2026-01

Zunächst fragt Frau Willing-Spielmann nach dem Maßnahmenstand zur Umsetzung der Abwehr von Kindeswohlgefährdung in Oberhausen.

Herr Schmidt berichtet, dass dieses Thema besondere Aufmerksamkeit in der Verwaltung bekommt. Der Bereich 3-1 überarbeitet zurzeit das Kinderschutzkonzept. Am 03.05.2022 wurde im Verwaltungsvorstand eine Vorlage zum Kinderschutzkonzept unter externer Begleitung vorgestellt. Dieser Auftrag soll kurzfristig begleitet werden. Zurzeit werden notwendige Rahmenbedingungen geschaffen, Gutachten erstellt und die Konzepte erarbeitet. Dieses Konzept wird in einem mehrstufigen Verfahren erfolgen.

4. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Schmidt berichtet, dass an dem bundesweiten Warnstreik der Erzieherinnen und Erzieher am 27.04.2022 insgesamt 140 Personen teilgenommen haben. Eine Gruppe musste geschlossen werden.

Auf weitere Anmerkungen zu dem Streik, erläutert Frau Scholz, dass drei Einrichtungen komplett geschlossen werden mussten, dies jedoch auch aufgrund weiterer Faktoren. Sie betont auch, dass eine Betreuung von einer unbekannten Anzahl von Kindern aus anderen Einrichtungen kurzfristig nicht möglich ist. Darüber hinaus ergänzt Herr Schmidt, dass ein Streik nicht planbar ist, da man erst im Nachgang erfährt, wer sich am Streik beteiligt hat.

Herr Schmidt berichtet weiterhin, dass 2360 aus der Ukraine geflüchtete Personen aufgenommen wurden. 160 Personen haben Oberhausen wieder verlassen. Insgesamt gibt es 840 geflüchtete Kinder in Oberhausen, davon sind 600 Kinder schulpflichtig und 240 Kinder können eine Kindertageseinrichtung besuchen.

Stadt Oberhausen	04.05.2022 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Hotel Haus Union, Schenkendorfstraße 13, 46047 Oberhausen		

Das Kommunale Integrationszentrum (KI), hat von den schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen bereits 500 Kinder erfasst, was eine Quote von 80 - 82 % ausmacht, welche deutlich über der Durchschnittsquote des Landes NRW liegt.

Darüber hinaus gibt es für Eltern und Kinder unter 6 Jahren verschiedene Hilfsangebote, wie zum Beispiel das Eltern Café und Eltern Kind Gruppen. Die Angebote findet man auf der Homepage der Stadt Oberhausen.

Herr Schmidt berichtet auch, dass es den meisten Lehrern aus der Ukraine aufgrund der bestehenden Kriegssituation nicht möglich ist, ein erweitertes Führungszeugnis zu beantragen. Daher kann aktuell eine notarielle eidesstattliche Versicherung abgegeben werden, dass in der Ukraine keine Vorstrafen vorliegen und kein Ermittlungsverfahren oder gerichtliches Strafverfahren anhängig ist.

Herr Ladeur berichtet erfreulich, dass am Luise-Schröder-Heim ein Spielplatz für die geflüchteten Kinder aus der Ukraine errichtet wurde.

Herr Krey lobte das Engagement der Fachbereiche und der freien Träger.

Herr Ernek stellt die neue Geschäftsordnung der Arbeitsgruppe gemäß § 78 SGB VIII vor. Das Organigramm liegt dem Protokoll bei.

Herr Ladeur erläutert zu den Ferienspielen 2022, dass wie bereits im Kinder- und Jugendförderplan 2021-2025 beschrieben, bedauerlicherweise der Bereich der Ehrenamtler weggebrochen ist, so dass das gewohnte Angebot im gewohnten Umfang nicht geleistet werden kann. Die Ferienspiele werden in der 1. Hälfte der Sommerferien an 4 Standorten insgesamt 256 Teilnehmende betreuen und in der 2. Hälfte der Sommerferien an 6 Standorten insgesamt 296 Teilnehmende.

Der Bereich Schule hält an 10 Schulstandorten mit insgesamt 450 Teilnehmer jeweils vom 27.06.2022 bis zum 15.07.2022 (1. Hälfte der Sommerferien) ein Angebot für Grundschulkinder vor.

Wir sind in diesem Jahr mit der Bekanntgabe der Standorte extrem spät dran und sind glücklich darüber, dass die Freien Wohlfahrtsträger des Offenen Ganztags einspringen um ebenfalls ein Angebot vorzuhalten, berichtet Herr Ladeur.

Dafür und für die gute, konstruktive Zusammenarbeit bedankt er sich recht herzlich.

Herr Krey beendet die Sitzung.

Ende: 16:57 Uhr

Krey
Vorsitzender
SI/17/0668

Sikorski
stellv. Schriftführerin

Ausdruck vom: 16.04.2024
Seite: 10/10